



Niederschrift

über die Sitzung

des Werkausschusses der Gebäudewirtschaft Mainz

am 17.01.2012

Anwesend

- Vorsitz

Grosse, Marianne

- beratende Mitglieder

Neubert, Jörg

- Mitglieder

Stenner, Ursula
Strutz, Harald (Urkundsperson)
Walter-Bornmann, Gerhard

- Stellvertretung

Franz, Henning (Urkundsperson)

- Schriftführung

Kleindienst, Jürgen

Entschuldigt fehlen

- beratende Mitglieder

Geilersdörfer, Kurt
Steinmetz, Michael
Werum, Frank

- Mitglieder

Eckhardt, Gerd Dr.
Heinisch, MdL, Gunther
Kützing, Lars Dr.
Rösch, Matthias

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Mündliche Vorabinformation über die aktuellen Jahreszahlen 2011
2. Denkmalpflegeprogramm
3. Bauvorhaben: Volkshochschule Mainz, Karmeliterplatz
4. Tätigkeitsbericht 2010
5. Verschiedenes
6. Bürgerfragestunde

b) nicht öffentlich

7. Vergabeangelegenheiten
 - 7.1. Vergabe von Bauleistungen
 - 7.1.1. Bauvorhaben: Zitadelle, Bau C
 - 7.1.2. Bauvorhaben: Umbau und Erneuerung Goetheschule, Sporthalle Plus in Mainz
 - 7.1.3. Bauvorhaben: Außenanlagen an Mainzer Schulen
 - 7.2. Vergabe von Objektplanungsleistungen
 - 7.2.1. Bauvorhaben: Rabanus-Maurus-Gymnasium
 - 7.2.2. Reinigungsarbeiten in Kindergärten, Dienst- und Schulgebäuden der Stadt Mainz
8. Vereinbarung von Rahmenverträgen für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten bis zu einem Auftragswert von 5.000,00 €
9. Vereinbarung von Rahmenverträgen für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten bis zu einem Auftragswert von 5.000,00 €
10. Bauvorhaben: Turnhalle Eisgrubschule
11. Personalangelegenheiten
12. Verschiedenes

Frau Beigeordnete Grosse eröffnet die Sitzung des Werkausschusses mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Als Urkundspersonen werden Herr Strutz (FDP) sowie Herr Franz (SPD) benannt. Frau Beigeordnete Grosse bittet, die ausliegenden Tischvorlagen mit in die Tagesordnung aufzunehmen. Gegen die nun vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht. Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Mündliche Vorabinformation über die aktuellen Jahreszahlen 2011**

Frau Beigeordnete Grosse informiert mündlich über die aktuellen Jahreszahlen 2011. Demzufolge lag die Auftragssumme im Jahr 2011 bei etwa 20 Mio. €, wobei hier Mainzer Firmen einen Auftragszuschlag von etwa 64 % erhalten hätten. Die Anzahl der Aufträge habe in den letzten Jahren auf einem etwa gleichen Niveau gelegen. Bedingt durch das Konjunkturpaket II, sei die Auftragssumme im Jahr 2010 gegenüber den anderen Jahren höher gewesen. Herr Strutz hält es für sinnvoll, auch im Stadtrat über die Wirtschaftszahlen zu berichten. Auch wäre es für ihn hilfreich zu wissen, welche Großaufträge 2012 zu erwarten seien. Frau Beigeordnete Grosse möchte dies im Stadtvorstand besprechen und sodann den Ausschuss bzw. den Stadtrat unterrichten.

Punkt 2 **Denkmalpflegeprogramm** **hier: Vorschlagsliste 2012** **Vorlage: 0054/2012**

Frau Beigeordnete Grosse erklärt, dass für 2012 350.000,-- € für das Denkmalpflegeprogramm vorgesehen seien. Frau Stenner teilt zur Sanierung des Mahnmals St. Christof mit, dass sich der Ostchor im Eigentum der altkatholischen Kirche befinde. Man sollte überlegen, ob von dieser Seite auch ein Beitrag zur Sanierung geleistet werden könne. Herr Strutz betont, dass dies ein einzigartiges Mahnmal in Mainz sei, das es unbedingt zu erhalten gelte. Es sollte auch geprüft werden, ob die Sanierung über Spenden vorangebracht werden könne. Frau Beigeordnete Grosse sagt eine Prüfung zu.

Der Werkausschuss beschließt sodann **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

Punkt 3 **Bauvorhaben: Volkshochschule Mainz, Karmeliterplatz** **hier: Brandschutztechnische Maßnahmen und Maßnahmen nach** **dem Auszug der Sophie-Scholl-Schule** **Vorlage: 0076/2012**

Frau Beigeordnete Grosse informiert mit Hilfe einer Powerpointpräsentation über die baulichen und brandschutztechnischen Maßnahmen an der Volkshochschule Mainz. Hierzu erklärt Herr Strutz, dass der Karmeliterplatz als Entree der Stadt auch im Hinblick auf die touristische Erschließung eine Aufwertung erfahren sollte. Frau Beigeordnete Grosse sagt eine Prüfung zu. Des Weiteren wird die Powerpointpräsentation den Mitgliedern des Werkausschusses zugesandt.

Der Werkausschuss beschließt sodann **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

Punkt 4 **Tätigkeitsbericht 2010**

Der Werkausschuss nimmt den GWM-Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.

Punkt 5 **Verschiedenes**

1. Kanonikus-Kir-Schule

Frau Beigeordnete Grosse berichtet, dass aufgrund einer Prüfung das Vorziehen der Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume nicht erfolgen könne. Eine vorgezogene Sanierung wäre zu teuer. Ggf. wird überlegt, die Ausstattung etwas zu verbessern.

2. Naturhistorisches Museum

Nach Angaben von Frau Beigeordneter Grosse ist die volle Herstellung der Barrierefreiheit leider nicht möglich. Dennoch möchte man im Rahmen der baulichen Gegebenheiten Verbesserungen vornehmen. Auch ein Vor-Ort-Termin mit der Behindertenbeauftragten, Frau Boos-Waidosch, ist vorgesehen.

Punkt 6 **Bürgerfragestunde**

In der Bürgerfragestunde werden keine Fragen vorgebracht.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schrifführung

.....
Urkundsperson

.....
Urkundsperson